

# Gold-Kreuz für Meier

Viele DFV- und LFV-Auszeichnungen

pw **Gartow.** Seit fast 50 Jahren ist Hans-Jürgen Meier Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, und in dieser Zeit hat der Lüchower viel bewegt. Seit 2003 ist er Ortsbrandmeister der Lüchower Feuerwehr und hat dafür gesorgt, dass in der Schwerpunktfeuerwehr zwei Großfahrzeuge ersetzt worden sind. Meier war zudem 17 Jahre lang Gruppenführer und stellvertretender Zugführer in der Kreisfeuerwehrgemeinschaft (KFB) II/Umwelt, an deren Aufbau er beteiligt gewesen ist. Außerdem ist er Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes (KfV) gewesen und hat in der Technischen Einsatzleitung

des Landkreises mitgearbeitet. Für seine Verdienste für das Lüchow-Dannenberg Feuerwehrgewesen erhielt er mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Gold auf der Delegiertenversammlung der KfV eine besondere Auszeichnung. Einen weiteren Schwerpunkt habe Meier auf die „Mitgliederwerbung bei Jugend- und Kinderfeuerwehr“ gelegt, betonte Kreisbrandmeister (KBM) Claus Bauck, der die hohe Auszeichnung am Sonnabend in den „Hahnenberger Bierstuben“ in Gartow überreichte.

Das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber tragen jetzt



Über eine hohe Auszeichnung freute sich Hans-Jürgen Meier (Mitte) auf der Delegiertenversammlung des KfV. Für seine Verdienste erhielt er das DFV-Ehrenkreuz in Gold. Mit dem Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet wurden (von links) Egon Behrmann, Uwe Schulz, Georg Bauer und Horst-Jürgen Schlegel. Das Ehrenkreuz in Bronze erhielten (von rechts): Conrad Thorwesten, Andreas Sandmeyer, Ernst-Lothar Herter und Horst Harms.

3 Aufn.: P. Witte

an ihrer Uniformjacke Egon Behrmann, Ortsbrandmeister

der FF Hitzacker, sowie die stellvertretenden Gemeindebrandmeister Uwe Schulz aus Billerbeck, Horst-Jürgen Schlegel aus Wustrow und Georg Bauer aus Metzingen, die „durch ihre Arbeit die Feuerwehren in der Samtgemeinde maßgeblich positiv beeinflusst haben“, sagte Bauck. Das Ehrenkreuz in Bronze haben die Ortsbrandmeister Andreas Sandmeyer aus der FF Lemgow, Ernst-Lothar Herter aus Meetschow und Horst Harms aus Karwitz sowie Conrad Thorwesten aus Hitzacker erhalten.

Mit der Ehrennadel in Silber des Niedersächsischen Landesfeuerwehrverbandes (LFV) ausgezeichnet worden sind Sven Lübker und Michael Wellmann, die seit vielen Jahren als Gruppenführer in der Schwerpunktfeuerwehr Lüchow sowie in der KFB I und II tätig sind. Auch Frank Klimert, stellvertretender Ortsbrandmeister in Lüchow und Mitbegründer der dortigen Floriangruppe, hat von KBM

Bauck die silberne Ehrennadel überreicht bekommen. Christian Juskowiak, stellvertretender Kreisfeuerwehrwart aus Clenze,

und Jürgen Höltkke von der FF Jameln haben für ihre Verdienste auf Kreisebene die bronzene Ehrennadel des LFV erhalten.



Die silberne Ehrennadel des LFV gab es in Gartow für (von rechts) Michael Wellmann, Sven Lübker und Frank Klimert. Die Ehrennadel in Bronze erhielt Christian Juskowiak. Eine bronzene Ehrennadel gab es auch für Jürgen Höltkke, der nicht auf dem Bild ist.



Regierungsbrandmeister Uwe Schulz (rechts) und Klaus Hofstetter haben wegen ihrer Verdienste für die Kreisfeuerwehr die Ehrenmitgliedschaft im KfV erhalten.

## Claus Bauck ist neuer KfV-Vorsitzender

Wahlen auf KfV-Delegiertenversammlung – RBM Schulz: „Interessen bündeln und für Mitglieder engagieren“

pw **Gartow.** Ja, die Feuerwehr stehe vor demografisch, klimatisch, wirtschaftlich und sozial bedingten Herausforderungen. Doch nach dem Motto „Wir können uns das Wetter zwar nicht aussuchen, aber den Kurs bestimmen und die Segel richtig setzen“ könne man ihnen erfolgreich begegnen. Dazu müsse man bereit sein, neue Wege zu gehen, sagte Regierungsbrandmeister (RBM) Uwe Schulz am Sonnabend auf der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes (KfV). In seinem letzten Bericht als Vorsitzender des KfV erinnerte Schulz in den „Hahnenberger Bierstuben“ in Gartow daran, dass der Verband sich bereits vor acht Jahren in einer Klausur mit den Zukunftsfragen der Freiwilligen Feuerwehren beschäftigt und die daraus resultierenden Maßnahmen umgesetzt habe.

Auch künftig werde sich der KfV für die Interessen seiner in 66 Ortswehren organisierten rund 2900 Mitglieder einsetzen. So werde man sich unter anderem am bevorstehenden Anhörungsverfahren zur Novellierung des Brandschutzgesetzes beteiligen und versuchen, eine Erhöhung der Altersgrenze der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren von 62 auf 67 Jahre zu erreichen.

„Sorgt für einen starken Kreisverband, der die Interessen bündelt und sich für seine Mitglieder

engagiert“, appellierte Schulz an die Delegierten, bei den Wahlen zum Vorsitzenden und dessen Stellvertreter „die richtigen Leute an die Ruderpinne zu setzen“. Zu Schulz' Nachfolger wählte die Versammlung einstimmig Kreisbrandmeister (KBM) Claus Bauck, der bisher stellvertretender Vorsitzender gewesen ist. Diesen Posten hat

jetzt Torsten Breese, Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Lüchow, inne. Zum Nachfolger von Klaus Hofstetter als Beisitzer für die Samtgemeinde Gartow wurde Jörg Schleese gewählt, Mirko Tügel ist stellvertretender Kreispressereferent. Ihre Beauftragung als kommissarische Kreisfrauenbeauftragte erhielt Sabrina Marnitz.

Claus Bauck dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Uwe Schulz und Klaus Hofstetter für ihre Arbeit, „aber auch für eure offene, kritische aber immer lösungsorientierte Art“ und ernannte sie zu Ehrenmitgliedern des Lüchow-Dannenger KfV. Schulz war 15 Jahre KBM und Vorsitzender des KfV, Hochstedter war unter

anderem 15 Jahre lang Gemeindebrandmeister der SG Gartow. 2011 standen Einnahmen von gut 28000 Euro Ausgaben von knapp 30800 Euro gegenüber, informierte Kassensführer Malte Bartels in seinem Kassenbericht. Für das laufende Jahr sind Einnahmen und Ausgaben von gut 30500 Euro veranschlagt. Die Delegierten stimmten dem Vorschlag des KfV-Vorstandes zu, den Jahresbeitrag pro Mitglied der Ortswehren bei 4,60 Euro zu belassen.

Harald Ziegeler, Stellvertretender Kreisbrandmeister und Gemeindebrandmeister der SG Gartow, erinnerte in seinem Schlusswort daran, dass die Arbeit der Feuerwehren Lüchow-Dannenger von Ehrenamtlichen geleistet wird. Auch in Zukunft würden die Wehren einen großen Teil der Bewältigung zukünftiger Gefahren- und Schadenslagen übernehmen. Bund und Länder forderte er auf, die „eigenen Aufgabenstellungen“ nicht zu vergessen.

Dazu gehöre unter anderem eine Änderung des Brandschutzgesetzes, die bereits beschlossene technische Ausstattung für den Brandschutz zur Verfügung zu stellen sowie eine weitergehende Unterstützung der Arbeitgeber. „Wir sind leistungsfähig, aber jeder kennt auch seine Einsatzgrenzen“, schloss Ziegeler seine Rede.



Zum Vorsitzenden des KfV wählten die Delegierten am Sonnabend in Gartow einstimmig KBM Claus Bauck (von rechts). Sein Stellvertreter ist Torsten Breese. Sabrina Marnitz ist kommissarische Kreisfrauensprecherin und Mirko Tügel stellvertretender Kreispressereferent. Jörg Schleese ist neuer Beisitzer der SG Gartow im KfV-Vorstand.

Aufn.: P. Witte

### Notdienst

**Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst**  
Polizei-Notruf: 110.  
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle:  
Notruf: 112.

**Ärzte**  
**Notfallbereitschaftsdienst**  
**Lüchow-Dannenberg**  
**(ohne Neu Darchau)**  
Dienstag, Donnerstag: 18 bis 8 Uhr, Mittwoch und Freitag: 13 bis 8 Uhr

**Augenarzt**  
**Notfallbereitschaftsdienst**  
**Lüchow-Dannenberg**  
Auskunft 12 bis 8 Uhr

### Zentraler Notruf:

**(0 18 02) 22 63 73**  
für Neu Darchau:  
(0 18 02) 22 63 74  
(falls der Hausarzt nicht erreichbar ist)

**Apotheken**  
Nur für dringende und unvorhersehbare Fälle

Einhorn-Apotheke, Dannenberg, Münzstraße 6, Telefon (05861) 987 70.

Adler-Apotheke, Salzwedel, Neuperstraße 24, Telefon (03901) 81160.

Schmids-Apotheke, Lüneburg, Rote Straße 13/14, Telefon (04131) 42327, Grunddienst von 8 bis 8 Uhr.

Alte Apotheke, Bleckede, Schlossstraße 1, Telefon (05852) 97960, Zusatzdienst von 8 bis 20 Uhr.